

Inhalt

1. Zahl der Wölfe und Rudel in Niedersachsen.....	1
2. Zahlen zur Entwicklung der Weidetierbestände und der Anzahl der Weidetierhalter in Niedersachsen.....	1
3. Rissentwicklung in Niedersachsen (September 2015 – September 2016).....	2
4. Was frisst der Wolf? (Nahrungsanalysen).....	3
5. Aufwendungen für Billigkeitsleistungen durch das Land Niedersachsen.....	3
6. Aufwendungen für Präventionen durch das Land Niedersachsen.....	4
7. Finanzieller Aufwand für Schutz von Bäumen vor Wildverbiss:.....	4
8. Verkehrsunfälle mit Wildtierschäden.....	4

1. Zahl der Wölfe und Rudel in Niedersachsen

Für Niedersachsen bestätigt die Landesjägerschaft Niedersachsen (LJN) das territoriale Vorkommen von acht Wolfsrudeln und einer territorialen Fähe. Bei zwei weiteren Territorien ist der Status nicht bekannt (Stand November 2016). Die LJN geht von geschätzt 80 Tieren aus.

2. Zahlen zur Entwicklung der Weidetierbestände und der Anzahl der Weidetierhalter in Niedersachsen

Ergebnisse der Viehzählungen						
Tierart	2015 3. Nov.	2015 3. Mai	2014 3. Nov.	2014 3. Mai	2013 3. Nov.	2013 3. Mai
	Anzahl					
Rinder insgesamt	2.652.139	2.632.442	2.651.326	2.648.734	2.635.544	2.606.203
Rinderhaltungen	21.761	21.865	22.158	22.298	22.502	22.618
darunter: Milchkuhhaltungen ¹⁾	10.560	10.775	11.023	11.186	11.393	11.512
¹⁾ Haltungen sonstiger Kühe	6.470	6.459	6.519	6.470	6.575	6.565
	Anzahl in Tsd.					
Schafe insgesamt	167,1	–	170,1	–	154,9	–
Betriebe mit Schafhaltung	1,1	–	1,1	–	1,0	–
¹⁾ Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen.						

Die Anzahl der Rinder haltenden Betriebe hat laut Agrarstatistik im Zeitverlauf abgenommen, wohingegen die jeweiligen Tierbestände im gleichen Zeitraum einen leichten Anstieg verzeichnen. Bei den Schafen ist nach einem deutlichen Anstieg der erfassten Tierzahlen von 2013 auf 2014 im Jahr 2015 wieder ein leichter Rückgang zu beobachten. Die Anzahl der Betriebe mit Schafen ist von 2013 zu 2014 ebenfalls angestiegen und bleibt 2015 etwa auf gleichem Niveau. Veränderungen von 2014 zu 2015 sind aufgrund der repräsentativ ermittelten und daher gerundeten Ergebnisse und der geringen Anzahl der Schafe haltenden Betriebe nicht darzustellen.

Eine aktuelle Statistik des Landwirtschaftsministeriums zeigt, dass in Niedersachsen die Zahl der Schafe und der schafhaltenden Betriebe seit 2013 trotz wachsender Wolfpopulation gestiegen ist.

- Im Vergleich zu 2013 hat sich die Anzahl der Schafe in 2015 um 7,8 Prozent auf 167.100 erhöht.
- Die Zahl der schafhaltenden Betriebe ist in Niedersachsen von 2013 zu 2015 gewachsen - und zwar um rund zehn Prozent auf 1.100. Bundesweit ging die Anzahl der schafhaltenden Betriebe dagegen zurück: Sie sank von 10.100 in 2013 auf 9.900.

Quelle: http://www.ml.niedersachsen.de/themen/landwirtschaft/tierische_production/schafhaltung-149368.html

Auch die Zahlen der Tierseuchenkasse geben keinen Hinweis auf einen Rückgang der schafhaltenden Betriebe und der Anzahl der Schafe.

3. Rissentwicklung in Niedersachsen (September 2015 – September 2016)

Für den Vergleichszeitraum vom September 2015 zum September 2016 kann festgestellt werden, dass die Zahl der Nutztierrisse stagniert und in einigen Regionen sogar rückläufig ist, obwohl sich die Wolfpopulation vergrößert hat.

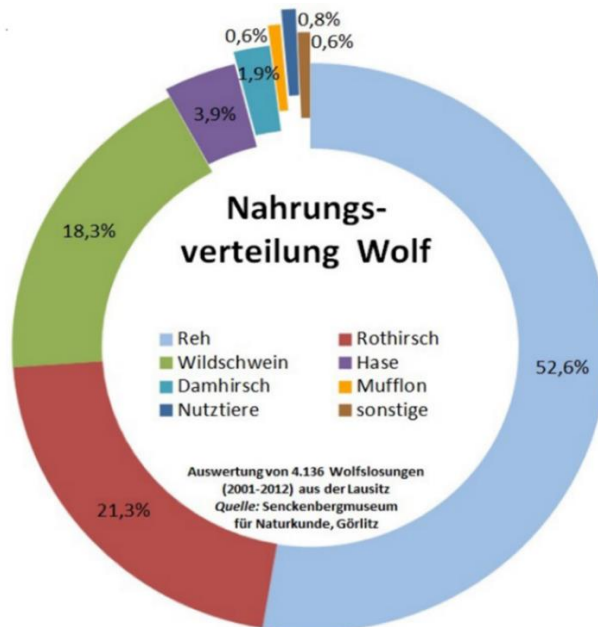
Jahr	2015*	2016*
Wolf	47 (118)	38 (96)
Kein Wolf	26	19
Keine Beurt.	20	19
In Bearb.	-	3
Gesamt	93	79

Meldungen der in Niedersachsen mutmaßlich vom Wolf verursachten Übergriffe auf Nutztiere im Vergleichszeitraum Januar bis einschließlich September 2015 und Januar bis einschließlich September 2016. Die Zahl in Klammern benennt die bei diesen Fällen durch den Wolf getöteten oder im Nachhinein verendeten bzw. eingeschläferten Tiere.

Mehr: <http://www.umwelt.niedersachsen.de/wolf/statement-des-niedersaechsischen-ministers-fuer-umwelt-energie-und-klimaschutz-zur-entwicklung-der-nutztierrisse-149054.html>

4. Was frisst der Wolf? (Nahrungsanalysen)

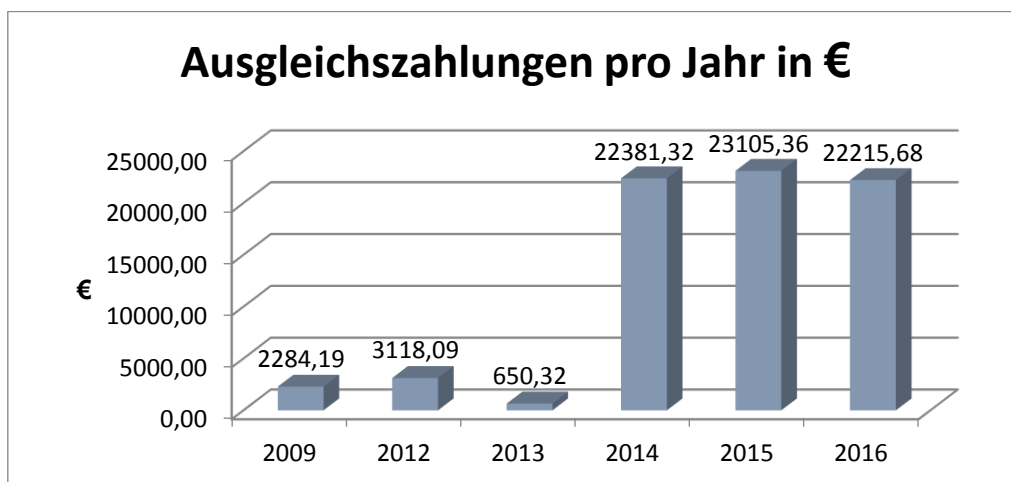
Nahrungsanalysen von > 4.000 Lösungsproben haben gezeigt, dass Wölfe sich in Deutschland zu 92,2% von Schalenwild ernähren, nur 0,8 % entfallen auf Nutztiere (Stand 2012). Auch aktuelle Zahlen aus Sachsen zeigen keine Abweichungen der Nahrungsverteilung.



Quelle: Senckenbergmuseum für Naturkunde, Görlitz

5. Aufwendungen für Billigkeitsleistungen durch das Land Niedersachsen

- Bewilligte und ausgezahlte Billigkeitsleistungen in 2015: 23.105,36 Euro
- Bisher bewilligte Billigkeitsleistungen in 2016: 22.215,68 Euro



Gezahlte Billigkeitsleistungen in den Jahren 2009 - 2016. Risse, die am Ende eines Jahres gemeldet wurden, wurden meist am Anfang des folgenden Jahres finanziell ausgeglichen. Die Zahlen in der Statistik beziehen sich jeweils auf den Zeitpunkt der Auszahlung.

6. Aufwendungen für Präventionen durch das Land Niedersachsen

- In 2016 bewilligte Summe: 259.397,43 Euro; davon bisher abgerufen und ausgezahlt: 199.099,34 Euro.
- Insgesamt wurden in 2016 bisher 230.116,43 Euro ausgezahlt. Bei letzterer Summe sind auch Anträge berücksichtigt, die in 2015 bewilligt und in 2016 abgerufen und ausgezahlt wurden.
- In 2015 bewilligt (dies schließt alle Anträge aus 2014 ein): 378.026,57 Euro; ausgezahlt: 338.502,54 Euro.
- 2015 hat das Land Niedersachsen deutschlandweit den höchsten Gesamtbetrag in Präventionsmaßnahmen gegen Wolfsübergriffe investiert (Bericht der DBBW).

7. Finanzieller Aufwand für Schutz von Bäumen vor Wildverbiss:

Junge Bäume stellen zu einem Großteil die natürliche Nahrung des Schalenwildes dar. Überhöhte Wildbestände werden jedoch zunehmend zum Problem, da sie die Walderneuerung gefährden. Zum Schutz des Baumbestandes sind in Niedersachsen derzeit mehr als 50.000 ha Waldflächen eingezäunt, das entspricht ca. 15.000 Kilometer Zaun, die Kosten dafür belaufen sich auf rund 195 Millionen Euro.

Hinzu kommen die jährlichen Ausgaben für sonstige Wildabwehrmaßnahmen (Chemieeinsatz, Wuchshüllen etc.) und die laufenden Verluste durch Vernichtung von Jungpflanzen und durch Entwertung des Holzes von Bäumen durch Schälen der Rinde mit dadurch bedingtem Eindringen holzzerstörender Pilze. Diese sind jedoch kaum zu beziffern, da Statistiken dazu nur in sehr eingeschränktem Umfang zur Verfügung stehen.

8. Verkehrsunfälle mit Wildtierschäden

Die Anzahl der Verkehrsunfälle durch Straße oder Schiene in Niedersachsen betrug im Jagdjahr 2015 (1. April 2015 bis 30. März 2016) 28.054 und teilt sich wie folgt auf:

Rehwild:	25.283
Schwarzwild:	1.764
Rotwild:	137
Damwild:	865
Muffelwild:	5